

FASTEN

Aschermittwoch

Selbstprüfung und Umkehr

Bekehrt euch zum HERRN von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen.

Joel 2,12

Eröffnung

[Zum Entzünden einer Kerze: Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh 8,12]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 38 (eg 721) *Verlass mich nicht, Herr, mein Gott*

Herr strafe mich nicht in deinem Zorn *

und züchtige mich nicht in deinem Grimm!

Denn deine Pfeile stecken in mir, *

und deine Hand drückt mich.

Herr, du kennst all mein Begehren, *

und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.

Mein Herz erbebt, meine Kraft hat mich verlassen, *

und das Licht meiner Augen ist auch dahin.

Meine Lieben und Freunde scheuen zurück vor meiner Plage, *

und meine Nächsten halten sich ferne.

Ich bin wie taub und höre nicht, *

und wie ein Stummer, der seinen Mund nicht auf tut.

Ich muss sein wie einer, der nicht hört *

und keine Widerrede in seinem Munde hat.

Aber ich harre, Herr, auf dich; *

du, Herr, mein Gott, wirst erhören.

Denn ich bin dem Fallen nahe, *

und mein Schmerz ist immer vor mir.

So bekenne ich denn meine Missetat *

und Sorge mich wegen meiner Sünde.

Verlass mich nicht, Herr, *

mein Gott, sei nicht ferne von mir!

Eile, mir beizustehen, *

Herr, du meine Hilfe!

oder Psalm 51 (tzB 520)

Alttestamentliche Lesung Joel 2, 12-18 (19)

Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, bekehret euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen! Zerreiet eure Herzen und nicht eure Kleider und bekehret euch zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es gereut ihn bald die Straße. Wer weiß, ob es ihn nicht wieder gereut und er einen Segen zurückläßt, so daß ihr opfern könnt Speisopfer und Trankopfer dem HERRN, eurem Gott. Blast die Posaune zu Zion, sagt ein heiliges Fasten an, ruft die Gemeinde zusammen! Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde, sammelt die ältesten, bringt zusammen die Kinder und die Säuglinge! Der Bräutigam gehe aus seiner Kammer und die Braut aus ihrem Gemach! Lat die Priester, des HERRN Diener, weinen zwischen Vorhalle und Altar und sagen: HERR, schone dein Volk und la dein Erbteil nicht zuschanden werden, daß Heiden über sie spotten! Warum willst du unter den Völkern sagen lassen: Wo ist nun ihr Gott? Dann wird der HERR um sein Land eifern und sein Volk verschonen. [Und der HERR wird antworten und zu seinem Volk sagen: Siehe, ich will euch Getreide, Wein und Öl die Flle schicken, daß ihr genug daran haben sollt, und will euch nicht mehr unter den Heiden zuschanden werden lassen.]

Epistel 2.Petrus 1, 2-11

Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn! Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit

und Kraft. Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt. So *wendet alle Mühe daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit und in der Frömmigkeit brüderliche Liebe und in der brüderlichen Liebe die Liebe zu allen Menschen.* Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul und unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus. Wer dies aber nicht hat, der ist blind und tappt im Dunkeln und hat vergessen, daß er rein geworden ist von seinen früheren Sünden. Darum, liebe Brüder, bemüht euch desto mehr, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht straucheln, und so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.

Evangelium Matthäus 6, 16-21

Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer dreinsehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Gesicht, um sich vor den Leuten zu zeigen mit ihrem Fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. *Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du dich nicht vor den Leuten zeigst mit deinem Fasten, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.* Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Betrachtung

* **Lied** Nimm von uns Herr, du treuer Gott (*eg 146,1-4(5)*)

Fürbitten

Gütiger Gott. Bei dir ist Freude über jeden Menschen, der umkehrt und Buße tut. Du

bist barmherzig. Hilf uns, auch einander zu vergeben, wie du uns vergibst. Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Befreie uns von aller Angst und Verzweiflung über uns selbst und mach uns deiner Vergebung gewiss. Bewahre uns davor, deine Güte zu missbrauchen. Hilf uns, im Geist deiner Gnade zu leben. Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Befreie uns von Eitelkeit, die wohlgefällig sich selbst betrachtet, und gib uns Augen, die die anderen in ihrer Not, ihren Verstrickungen und Einsamkeiten nicht übersehen. Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Befreie uns von Überheblichkeit, die viel und gern von sich selber redet, und gib uns einen Mund, der Gutes von anderen und Gutes für andere spricht. Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Befreie uns von Trägheit, die sich mit dem Bestehenden abfindet, und gib uns Hände, die Bedrängten helfen und Verkehrtes zurechtbringen. Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Befreie uns von Bosheit, die auf Vergeltung sinnt, und gib uns ein Herz, das sich erbarment und sich verschenken kann. Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Dir bringen wir, was uns belastet und bedrängt an eigenem oder fremdem Versagen, Verstrickungen und Schuld:
- Stille -

Für das alles rufen wir dich an: *R: Kyrie eleison (a)*

oder

Bußlitanei

Kyrie	<i>R: eleison.</i>
Christe	<i>R: eleison.</i>
Kyrie	<i>R: eleison.</i>
Christe	<i>R: eleison.</i>
Herr, Gott, Vater im Himmel,	<i>R: erbarm dich über uns.</i>
Herr, Gott, Sohn, der Welt Heiland,	<i>R: erbarm dich über uns.</i>
Herr, Gott, Heiliger Geist	<i>R: erbarm dich über uns.</i>

Gib den Müden Kraft , *R: den zerissenen Herzen Heilung.*

Aus Einsamkeit und Verlassenheit: *R: Erhör uns . Herr, und erlöse uns!*

Aus der Qual unsrer Zweifel: *R: Erhör uns . Herr, und erlöse uns!*

Aus Unglaube und Zwietracht: *R: Erhör uns . Herr, und erlöse uns!*

Aus der Unruhe unsrer Tage: *R: Erhör uns . Herr, und erlöse uns!*

Aus dem Gefängnis unsrer Sünde. *R: Erhör uns . Herr, und erlöse uns!*

Die treulos sind und unrein: *R: Errette, Herr, und erlöse uns!*

Die verstrickt sind in Lug und Trug: *R: Errette, Herr, und erlöse uns!*

Die feige sind und eitel: *R: Errette, Herr, und erlöse uns!*

Vor Bitternis des Herzens: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor lähmendem Gram: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor Trotz und bösem Wahn: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor den Gewalten der Finsternis *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor dem Versucher: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor dem Fein, der die Seelen vergiftet: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor der Unruhe, die das Leben stiehlt: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Vor dem Tod des trägen Herzens: *R: Behüte uns, Herr, und erlöse uns!*

Durch deinen Geist und deine Wahrheit: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Durch dein heilfgen Engel Schar: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Durch die Gemeinschaft des Glaubens: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Durch die Liebe deiner Kinder: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Durch dein Sterben und Auferstehn: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Durch dein gnädiges Gericht: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

An allen Tagen dieser Zeit: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Von nun an bis in Ewigkeit: *R: Hilf uns, du Heiland, und erhöere uns!*

Wir Fremdlinge in dieser Welt bitten dich: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Leite uns auf deinem Wege: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Gib uns Zeugen deine Wahrheit: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Sende uns Boten deines Friedens: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Verleih uns die Kraft deines Geistes: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Bewahre deine Heiligen: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Befreie und sammle deine Kinder: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

Und richte bald dein Reich auf: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

O Jesu Christe, Gottes Sohn: R: Erhöre uns, lieber Herr und Gott!

O Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

R: Erbarm dich über uns!

O Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

R: Erbarm dich über uns!

O Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

R: Verleih uns deinen Frieden!

Christe R: eleison.

Kyrie R: eleison.

Christe R: eleison. (*b*)

Vaterunser

* Schlussgebet

Gott des Erbarmens. Du verachtetest nichts, was du geschaffen hast, sondern vergibst die Sünde allen, die sich bekehren. Schaffe in uns ein neues, von Reue erfülltes Herz, dass wir - in Trauer über unsere Sünde - dir unser Elend bekennen und von dir, dem Gott aller Gnade, Vergebung und Frieden empfangen durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. (*c*)

Segen

Gott, der allen vergibt, die wahrhaft bereuen, sei uns gnädig, löse uns vobn unserer

Schuld, stärke und kräftige uns in allem Guten und schenke uns ewiges Leben durch Jesus Christus. (d)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung,, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003,Nr. 260

c vgl. Times and Seasons (Church of England), London 2006, S. 224